



OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

Vorlage
Kreisentwicklungsausschuss
Kreisausschuss
Kreistag

Sitzungsdatum: 28.11.2022

Sitzungsdatum: 01.12.2022

Sitzungsdatum: 08.12.2022

Vorlage Nr.: 0717/20-25/III

Tagesordnungspunkt	- öffentlich -
Betreff: ÖPNV: Prüfung des Taxibusangebots im Oberbergischen Kreis	
Beschlussvorschlag: 1. Der Kreistag beauftragt die Verwaltung, gemeinsam mit der OVAG das vorhandene Taxibusangebot im ÖPNV-Netz des Oberbergischen Kreises zu prüfen und einen Vorschlag zum zukünftigen Umgang vor dem Hintergrund hoher Kostensteigerungen zu erarbeiten. 2. Der Kreistag beschließt die Einstellung nicht nachgefragter Taxibusangebote (siehe Sachverhaltsdarstellung) im Netz der OVAG.	

Der Sachverhalt ist auf der Rückseite dargelegt.

Finanzielle Auswirkungen des Beschlusses:		
☐ ja	☒ nein	☐ noch nicht zu übersehen
Kosten €	Produktgruppe	Haushaltsjahr
Auswirkungen auf	☐ Ergebnis- und Finanzrechnung	☐ nur Finanzrechnung
	☐ Mittel stehen zur Verfügung	☐ Mittel stehen nicht zur Verfügung

SACHVERHALT

Im ÖPNV-Netz des Oberbergischen Kreises besteht ein gewachsenes Taxibus-Angebot. Taxibusse verkehren auf einer Vielzahl von Linien in Form klassischer Anruflinienverkehre als Ergänzung des Buslinienverkehrs in den Tagesrandlagen oder am Wochenende. Taxibusse können derzeit lediglich telefonisch gebucht werden und sind im Raum kaum als Teil des ÖPNV erkennbar.

Derzeit werden Taxibus-Angebote durch unterschiedliche Dienstleister gefahren. Die OVAG selbst bedient diese Angebotsform nicht. Im Zusammenhang mit den allgemeinen Kostensteigerungen zeichnen sich massive Preissteigerungen in diesem Angebotssegment ab. Aufgrund unterschiedlicher Vertragsmodalitäten kommen diese auch bei Nicht-Abruf der Angebote umfänglich zum Tragen.

Gleichzeitig werden viele Taxibusangebote in sehr geringem Umfang genutzt, während andere Linien gut nachgefragt werden. Die OVAG und die Verwaltung streben – insbesondere vor dem Hintergrund der deutlichen Kostensteigerung – eine Überprüfung des Taxibusangebotes im Kreisgebiet an. Hierbei sollen sowohl Potenziale für eine Integration in reguläre Buslinien als auch Einsparpotenziale geprüft und bewertet werden. Dies folgt den Vorgaben des [Nahverkehrsplans des Oberbergischen Kreises](#) zur Prüfung der Systemfähigkeit des Taxibusses (NVP, S. 105) und dem Prüfauftrag zu „Möglichkeiten der Optimierung und Kosteneinsparung“ (NVP, S. 142).

Erste Analysen der Fahrtenabrufe haben ergeben, dass die Taxibusangebote auf den Linien 321 (Wiehl – Volkenrath – Eckenhagen), 347 (Harscheid – Waldbröl) und der 349 (Gemeindegebiet Morsbach) sehr geringe Fahrgastnachfragen erzeugen. Hier werden oft weniger als 10 Fahrgäste im gesamten Betriebsjahr transportiert, was zu einem Verhältnis von 0,21 bis zu 0,01 Fahrgästen pro Fahrtangebot führt. Diese Taxibusangebote sollen zum Fahrplanwechsel am 11.12.2022 entfallen, um betrieblich nicht notwendige, weiterführende Kostensteigerungen abzufedern.

gez.

Jochen Hagt
-Landrat-

gez.

Frank Herhaus
-Dezernent-